

Pressemitteilung

Interkommunale Allianz Oberes Werntal



-Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung –

06.02.2020

Modellprojekt Bauhütte Obbach

Neues Vortragsprogramm startet ab März

Das Modellprojekt Bauhütte Obbach zeigt Innenentwicklung im Maßstab 1:1 auf und informiert über die regionaltypische, fränkische Baukultur. Es befindet sich auf einem Modellgrundstück in Obbach in der Schweinfurter Str. 5.

Jährlich laden Fachvorträge rund um die Themen „Bauen“ und „Sanieren“ dazu ein, sich zu informieren und auszutauschen. Es werden innovative Techniken gezeigt, alternative Möglichkeiten des Bauens im Bestand und gute Beispiele der Dorfentwicklung vorgestellt. Damit möchte die Interkommunale Allianz Oberes Werntal dazu motivieren, sich mit dem Dorf und seiner zukünftigen Entwicklung, aus dem historischen Kontext heraus, zu beschäftigen. Es wird zu neuem Denken angeregt, auch werden Tipps gegeben, wie beim Bauen und Werkeln selbst Hand angelegt werden kann und auf was besonders zu achten ist.

In diesem Jahr greift das Vortragsprogramm das Thema „Dorfbegrünung“ auf: Am **Donnerstag, den 12. März 2020** informiert Gärtnermeister Rupert Benkert (Waigolshausen) ab 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Obbach (Dr. Georg-Schäfer-Str. 1) über Beet- und Balkonpflanzen für den Sommer, sein Vortrag lautet **„Blumen bringen Freude...für Mensch und Biene!“**. Er geht insbesondere auf bienen- und insektenfreundliche Pflanzen ein, angefangen von den Gefäßen, über das richtige Substrat bis hin zur Düngung.

Am **Donnerstag, den 02. April 2020** folgt das Thema **„Dachbegrünung“**, durch Bürgermeister Willi Warmuth (Gemeinde Dittelbrunn) vorgestellt. Beginn ist um 19 Uhr, ebenfalls im evangelischen Gemeindehaus in Obbach. Interessierte Zuhörer erfahren Wissenswertes über den Aufbau eines Gründaches und die Vorteile einer Dachbegrünung.

Am **Donnerstag, den 14. Mai 2020** informiert die Firma HD Spiegel Innovation (Niederwerrn) ab 19 Uhr über das **Wasser-Zirkulations-System „Pipe in Pipe“**. Dabei handelt es sich um eine innenliegende Installation für Warmwasserzirkulation. Ob im Neubau oder bei einer Renovierung, mit dem System werden Installationskosten gesenkt, auch wird durch die Einsparung von Energie und Wasser ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Nach einer Sommerpause startet das Vortragsprogramm ab Herbst zu folgenden Themen: Am **Donnerstag, den 24. September 2020** informiert Dr. Graser vom CLG Chemischen Labor Dr. Graser (Schonungen) ab 19 Uhr zum Thema **„Basiswissen Gebäudeschadstoffe – Erkennen, Sanieren, Entsorgen“**. Bei der Planung und Ausführung von Rückbau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sollten gesundheits- und umweltrelevante Stoffe möglichst vor Beginn der Arbeiten erkannt und ihr Gefährdungspotenzial richtig eingeschätzt werden, um gravierende

Auswirkungen auf Kosten und Bauzeiten sowie letztendlich gesundheitliche Gefährdungen zu vermeiden. Der Vortrag gibt einen Überblick über „typische Fundstellen“ von Gebäudeschadstoffen sowie Sanierungs- und Entsorgungsmöglichkeiten.

Am **Donnerstag, den 22. Oktober 2020** führt Baubiologe Silvio Stolpe (Eisingen) in das Thema Ökologischer Trockenbau und seine vielfältigen Möglichkeiten ein. Sein Vortrag lautet ab 19 Uhr **„Ausbau mit Lehm - wohngesunde Alternative zu Gipskarton“**. Ökologischer Trockenbau liegt im Trend: Leicht und schnell auszuführen passt er nicht nur ideal zum modernen Holzbau, sondern löst auch alle anderen Bauaufgaben in Neubau und Sanierung. Neben bestem Raumklima lässt sich hervorragender Schallschutz realisieren. Der Referent zeigt auf, was es für Möglichkeiten und Lösungen gibt, um baubiologisch, ökologisch und wohngesund zu renovieren, sanieren oder neu zu bauen.

Am **Donnerstag, den 26. November 2020** lädt der Referent Patrick Walter, Bau- und Immobilienprofi aus Erlangen ab 19 Uhr zu einem Informations- und Diskussionsabend ein. Es geht um die **„Wohn-Zukunft 4.0“ - Chancen für Bauerngehöfte**. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. Bei einem Impulsvortrag wird auf das Thema eingestimmt. Wie entwickeln sich der Immobilien-Markt und die Preise in den nächsten Jahren? Alters-Armut und der Demographische Wandel werden erst einmal, vielleicht Not gedrungen, zu neuen Wohnformen führen. Das ist auch die große Chance, für mehr „Soziales Miteinander“. Neues frisches Denken ist gefragt. Im Anschluss wird eine Fragerunde auf mögliche Zukunftsvisionen eingehen, sie werden durch die Teilnahme an der Diskussion zu neuen Perspektiven motiviert, für eine gemeinsame Wohn-Zukunft 4.0.

Zu allen Fachvorträgen ist eine Anmeldung notwendig:

unter 09726/9155-27 oder info@oberes-werntal.de. Der Eintritt ist frei.

Alle Vorträge finden im Evangelischen Gemeindehaus in Obbach statt (Dr. Georg-Schäferstr. 1). Auf Wunsch kann, bei zu voriger Anmeldung, das Modellprojekt Bauhütte in der Schweinfurterstraße zu den Vortragsabenden besichtigt werden oder jederzeit auf Anfrage.